

# Statistischer Bericht

A II 1 - m 02/07

┌ Eheschließungen, Geborene  
und Gestorbene  
im Land Brandenburg  
Februar 2007

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41B  
Tel. 030 9021 3858  
Fax 030 5158 8312  
bevoelkerung@statistik-bbb.de

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

## Statistischer Bericht

A II 1 - m 02/07

## © Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

**Erscheinungsfolge:** monatlich

### Preis:

Print-Version: 6,00 EUR  
Excel-Version: 16,00 EUR

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg

2

Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken

3

**Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg  
Februar 2007**

Bevölkerungsbewegung	Februar	
	2007	2006
Eheschließungen	339	296
Lebendgeborene insgesamt	1 322	1 342
männlich	704	701
weiblich	618	641
Totgeborene insgesamt	5	6
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	3,8	4,5
Gestorbene insgesamt	2 115	2 122
männlich	1 036	999
weiblich	1 079	1 123
Gestorbene Säuglinge	4	5
darunter in den ersten 7 Tagen	–	3

## Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken Februar 2007

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene ohne Totgeborene	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter
			männlich	Eltern nicht miteinander verheiratet		männlich
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	10	39	24	27	54	25
Cottbus	11	48	23	29	66	34
Frankfurt (Oder)	8	47	26	32	49	22
Potsdam	23	113	60	60	116	60
<b>Landkreise</b>						
Barnim	19	86	48	51	148	70
Dahme-Spreewald	24	79	36	46	131	61
Elbe-Elster	18	49	29	31	107	52
Havelland	20	73	41	45	107	51
Märkisch-Oderland	26	102	52	62	154	90
Oberhavel	25	104	54	57	189	82
Oberspreewald-Lausitz	21	60	27	39	113	60
Oder-Spree	27	117	56	75	163	84
Ostprignitz-Ruppin	14	49	21	28	106	51
Potsdam-Mittelmark	25	103	63	61	154	71
Prignitz	12	36	19	25	81	41
Spree-Neiße	16	57	33	33	125	59
Teltow-Fläming	20	89	53	45	137	60
Uckermark	20	71	39	45	115	63
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>52</b>	<b>247</b>	<b>133</b>	<b>148</b>	<b>285</b>	<b>141</b>
<b>Landkreise</b>	<b>287</b>	<b>1 075</b>	<b>571</b>	<b>643</b>	<b>1 830</b>	<b>895</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>339</b>	<b>1 322</b>	<b>704</b>	<b>791</b>	<b>2 115</b>	<b>1 036</b>
darunter engerer Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin (eV) <sup>1)</sup>	•	597	313	322	756	368

<sup>1)</sup> für statistische Zwecke verwendete Abgrenzung der beiden Teilräume (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes und äußerer Entwicklungsraum) unter Einbeziehung der Veränderungen aufgrund der Ergebnisse der Gemeindegebietsreform